

E.2		Einspeisemanagement nach EEG (Funkrundsteuerempfänger)	
<u>Anlagendaten</u>		Errichter bzw. Serviceunternehmen	
Betreiber Erzeugungsanlage: Bezeichnung der Übergabestation: Anlagenanschrift Straße, Haus-Nr.: (Bei Windparks Standort der Übergabestation) Postleitzahl, Ort: Gemarkung / Flurstück: Zählernummer der Übergabezählung: Zählpunktbezeichnung: (Metering Code) Anlagenart:		Firma Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort Ansprechpartner Telefonnummer E-Mail	
<u>Funkrundsteuerempfänger</u>		Bezugsquelle → Hier geht's zum meteringShop	
Hersteller		Typ	
Einzeladresse		Eigentumsnummer	
Einzelanlagensteuerung		Leistung der Anlage [kW _(p)]	
Steuerung mehrerer Einzelanlagen / Anzahl		Gesamtleistung der Anlagen [kW _(p)]	
Parametrierung:			
Energieart	Leistungsklasse	Postleitzahl	Einbauort
Die Einstellungs- und Installationshinweise der Westnetz GmbH sind zu beachten. Hier geht's zu den Einstellungs- und Installationshinweisen			
<u>Umsetzung Sollwerte</u>			
meine Erzeugungsanlage verarbeitet die Sollwerte 100% / 60% / 30% / 0% meine Erzeugungsanlage verarbeitet nur die Sollwerte 100% / 0%. Die Sollwerte 60% und 30% werden auf 0% umgesetzt (nur bei Altanlagen und in Rücksprache mit dem Netzbetreiber zulässig)			
Der Funkrundsteuerempfänger wurde durch nachfolgend genannte Firma bei der Europäischen-Funk-Rundsteuer GmbH angemeldet			
Die Inbetriebnahme des Einspeisemanagements erfolgte am:			
Die korrekte Ausrichtung der Antenne des Funkrundsteuerempfängers sowie der Empfang von Zeitlegrammen wurde gem. Herstelleranweisung überprüft.			
Hiermit bestätige ich den ordnungsgemäßen Anschluss der technischen Einrichtungen zur Wirkleistungsreduzierung an die Anlagensteuerung meiner Erzeugungsanlage. Ich bestätige außerdem, dass die vom Verteilnetzbetreiber über diese Einrichtung vorgegebenen Sollwerte bzw. Sollwertstufen zur funktionsgerechten Leistungsreduzierung meiner Erzeugungsanlage führen.			
_____	_____	_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Anlagenbetreibers	Unterschrift und Stempel Errichter	